

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 28 (1955)
Heft: 11

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Lang Heinz, Badstrasse, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier Riniker Hans, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telefon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG

Telefon: Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44, Privat (064) 2 34 68; Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 30. November 1955, im Restaurant Salmen.

Stammtisch in Baden: Freitag, den 25. November 1955, im Hotel Linde.

Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 30. November 1955, im Hotel Rotes Haus.

Stammtisch in Frick: Freitag, den 2. Dezember 1955, im Hotel Rebstock.

Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 25. November 1955, im Restaurant Traube.

Betrifft Mitgliederbeiträge: Nachdem immer noch eine beträchtliche Anzahl von Kameraden die Mitgliederbeiträge noch nicht einbezahlt hat, wird unser Kassier in diesem Monat Nachnahmen versenden. Der Vorstand bittet um deren Einlösung.

Endschiessen: Dem am 12. November 1955 im Kursaal Baden stattfindenden Martini-Ball haben wir Rechnung getragen und beschlossen, das Endschiessen am 19. November 1955 in Aarau durchzuführen. Wir treffen uns ab 13.00 Uhr im Schießstand der Schützengesellschaft Aarau im Scheibenschachen (nördliches Aareufer) zum letzten Anlass dieses Jahres. Kameraden, wir zählen auf Euch! Erscheint recht zahlreich und belohnt durch das gezeigte Interesse die Arbeiten des Vorstandes!

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel

Telefon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft 23 58 00

Vortrag. Am Mittwoch, den 30. November 1955, findet im Grossen Saal des «Rialto» ein weiterer Vortrag von allgemeinem Interesse statt. Hptm. Redli, Experte des Delegierten für wirtschaftliche Landesverteidigung, wird über «Probleme der wirtschaftlichen Landesverteidigung» sprechen. Auch hierzu erwarten wir eine grosse Anzahl unserer Mitglieder.

Ferner findet am Mittwoch, den 14. Dezember 1955, in der «Kunsthalle» ein *Ausspracheabend* unter der Leitung unseres 1. Technischen Leiters Hptm. Schupp statt über «Austausch von WK-Erfahrungen».

Familienabend 1955. Der bereits zur Tradition gewordene Familienabend findet am Samstag, den 3. Dezember 1955, in gewohnter Weise im «Rialto» (Bar) statt. Wir bitten daher die Kameraden, sich diesen Abend zu reservieren. Näheres folgt noch auf dem Zirkularwege.

Die *Schiesskommission* teilt mit, dass infolge des Familienabends dieses Jahr kein Niggi-Näggi-Schiessen stattfinden kann. Wir bitten deshalb unsere Schützen um Verständnis.

Sektion Bern

Präsident: *Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18*

Telefon: Büro (031) 2 78 77, Privat (031) 66 26 49

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Mutationen. Austritte: Fourier Schletti Werner, Interlaken; Fourier Troesch Ernst, Wabern. — *Übertritte* von der Sektion Aargau: Fourier Eisenring Walter, Biel; zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Berchtold Max, Emmen.

13. *Berner Orientierungslauf 1955.* Nachdem die letzte Nummer unseres Fachorgans «Der Fourier» erst am 14. und 15. Oktober bei unseren Mitgliedern eingetroffen ist, gingen demzufolge auch die Anmeldungen zur Teilnahme am 13. Berner Orientierungslauf verspätet ein und konnten von den Organisatoren nicht mehr berücksichtigt werden. Dem Vorstand sind die Gründe des verspäteten Erscheinens der letzten Nummer nicht bekannt; jedenfalls ist dadurch die Beteiligung unserer Sektion an diesem interessanten Mannschaftswettkampf ins Wasser gefallen.

Lotto. Unser diesjähriges Lotto findet am *Samstag/Sonntag, den 19./20. November 1955*, im *Restaurant Wächter* statt. Wir möchten es nicht unterlassen, alle Kameraden auf dieses Datum aufmerksam zu machen und sie mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten zum Besuche recht herzlich einzuladen. Zur reibungslosen Durchführung dieses Anlasses sind wir wiederum auf die Mithilfe einer grösseren Zahl unserer Kameraden angewiesen. Wir richten deshalb speziell auch an unsere jungen Mitglieder die freundliche Bitte, sich uns an den beiden Tagen (Samstag von 15.00—2.00 Uhr und Sonntag von 15.00—24.00 Uhr) nach Möglichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldung ist unter Angabe der Zeiten baldmöglichst an den Sektionspräsidenten zu richten. Für die kameradschaftliche Mithilfe danken wir Euch schon zum voraus bestens!

Der Vorstand

† *Adj. Uof. Schmutz Ernst.* Die Sektion Bern des SFV hat in Adj. Uof. Schmutz Ernst einen treuen Freund und Förderer verloren. Gerne besuchte der Verstorbene unsere Tagungen und Veranstaltungen, soweit es ihm seine Gesundheit und seine Dienstleistungen erlaubten. Alle, die Schmutz Ernst gekannt haben, werden ihn in ehrender, dankbarer Erinnerung behalten.



Sezione Ticino

Presidente: *Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano*

Telefono: *Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00*

Conto chèques postali XIa 818

Giornata di studio. Ha avuto luogo anziché come previsto in un primo tempo nel Locarnese a Lugano. Era uno splendido sabato pomeriggio d'autunno lo scorso 24 settembre ed il presidente Keller in apertura dei lavori ha salutato la presenza di oltre venti soci, furieri, aiuti-furieri, ufficiali Qm.

Hanno inviato la loro adesione di plauso i Col. Respini, Cdt. Rgt. 30, Ten. Col. Lehmann, C. G. 9. Div., il presidente centrale furiere Lang Heinz. Hanno scusato la loro assenza i Ten. Qm. Pianca Fausto, per ragioni di lavoro, il Ten. Qm. Corbella Claudio ed i furieri Baumgartner Anastasia ed Alberti Germano in servizio militare.

Al centro della manifestazione tre piccole conferenze a modo di preparazione all'entrante corso di ripetizione della 9. Divisione per i furieri del Rgt. 30 e truppe ticinesi incorporate. *Esperienze amministrative* era il tema su cui intrattenne l'attento uditorio Cap. Caldelari, Uff. comm. Br. fr. 9. Il discorrere di viva voce qualche settimana prima di entrare in servizio le recenti modifiche ai regolamenti amministrativi, gli errori più comuni registrati e facilmente evitabili, ha dato buoni frutti l'inverno scorso in preparazione del CR della Br. fr. 9 ed è stato apprezzato molto anche dai furieri dell'Attiva presenti a Lugano. *La collaborazione tra il furiere e l'aiuto-furiere* era il tema imposto al Cap. Generali Luigi, Qm. Rgt. fant. 63. Con particolare piacere si è notato in sala la presenza di parecchi aiuti-furieri che quest'estate hanno frequentato il corso organizzato dalla 9. Div. ad Andermatt. La perfetta stima che regna fra ufficiali Qm., furieri ed aiuti-furieri, nella fattiva collaborazione è stata messa in particolare risalto. Dopo aver trattato l'istruzione che riceve l'aiuto-furiere dall'inizio dei corsi nel 1942 e quelli d'oggi, il punto di vista venne formulato nella colla-

borazione integrativa: dove non arriva uno arriva l'altro. Il furiere è responsabile verso il Cdt. di Cp., deve sentire il problema della sussistenza. Il lavoro in coppia è negativo. Stabilito il programma di lavoro, date all'aiuto-furiere la responsabilità e la personalità che si merita.

La sussistenza durante le manovre è stata trattata con competenza dal Magg. Qm. Brazzola Germano, C. G. Br. fr. 9. Con esempi pratici rievocava errori commessi nelle passate manovre e corsi di ripetizione, episodi che chiaramente dimostrano come ognora debba essere vivo l'interesse del furiere e completa la sua preparazione. Mai abbia a mancare il contatto. Il Cdt. di Cp. sa e vi potrà dire, così pure il Qm. di Bat. o Rgt. Il furiere non rimane semplicemente con la cucina ad aspettare ordini. La sufficienza di mezzi è oltremodo importante (pensa il furiere per le casse di cucina, brentelli, ceste viveri e carne ecc.). S'interessa della dotazione di sussistenza e degli effettivi di sussistenza. Si pensi per tempo al rimpiazzo.

Seguirono le conferenze interessantissime per le quali vadi un ringraziamento particolare ai conferenzieri che non hanno risparmiato tempo per la loro preparazione, una nutrita discussione. L'augurio di vedere premiati i loro sforzi in una prossima occasione con una ancora maggiore partecipazione.

Visita al Salumificio Guindani a Viganello subito dopo. Erano le 1730 ed accolti dal Cap. Guindani Piero i nostri soci ebbero l'occasione di prendere contatto con una delle nostre industrie ticinesi, seguire attraverso lo stabilimento la produzione dalla carne fresca al salame, salame cacciatore, mortadella Bologna, prosciutto crudo, carne secca, pancetta arrotolata, lardo salato, luganighe nostrane, i prelibati articoli pronti per la spedizione. Una piccola meranda gentilmente offerta ha inoltre dato la possibilità di sincerarsi sull'ottima qualità della produzione. Un grazie al titolare dell'azienda.

Gara di orientamento; s'era fatto notte nel frattempo e ripartiti i partecipanti nelle diverse autovetture a disposizione si dovette riconoscere una strada di recente costruzione. Non poca era la meraviglia di trovarsi al termine della gara tutti assieme ancora, nel ameno paesello di Cureggia sopra Lugano. Qui un ottima cenetta nostrana concludeva la proficua giornata.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telefon: Büro (041) 2 22 11, Privat (041) 3 47 72

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern. Der Winter bietet wieder mehr Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft an den wöchentlichen Zusammenkünften.

Herbstausflug. Der auf Sonntag, den 16. Oktober 1955, angesetzte Familienausflug nach Eichholtern konnte leider nicht durchgeführt werden, da nur eine einzige Anmeldung vorlag. *Der Vorstand*

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48

Telefon: Büro (051) 23 16 00 (intern 33 23), Privat (051) 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50, Telefon Privat (051) 46 36 61.

Mutationen. Eintritte: Fourier Bigler Beat, Zürich; Fourier Cajoos Oskar, Winterthur; Fourier Grossmann Urs, Zürich; Fourier Schrag Karl, Zürich; Fourier Selbach Karl, Zürich; Fourier Suter Arnold, Dörflingen SH. — *Übertritte:* von der Sektion Zentralschweiz: Fourier Ackermann Fritz, Zürich; HD Rf. Wullschleger Heinz, Zürich. Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen! — *Übertritte:* zur Sektion Bern: Fourier Schatzmann Hans, Bern; zur Sektion Solothurn: Fourier Ursprung Franz, Trimbach SO. — *Austritt:* Fourier Kägi Adolf, Glattbrugg ZH.

Sadexan *erfrischt u. stärkt zugleich!*

Verlangen Sie bitte Gratismuster SADEC AG Rütli ZH

Mitgliederanträge. Gemäss Ziffer 29 unserer Sektionsstatuten sind Anträge der Mitglieder, die das Tätigkeitsprogramm betreffen, bis spätestens 30. November 1955 dem Vorstand zuhanden der Technischen Kommission einzureichen. Adresse: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48. Wir wären dankbar, wenn unsere Mitglieder ihre Wünsche für das Tätigkeitsprogramm 1956 recht zahlreich anmelden würden.

Vortragsveranstaltungen im November und im Dezember. Die AOG ladet uns wiederum zu ihren Vorträgen im Winterhalbjahr 1955/56 ein und gibt uns vorerst folgende Veranstaltungen bekannt:

- 14. 11. 1955 Staufer E. O.: «Spionagetätigkeit der fünften Kolonne heute.»
- 28. 11. 1955 Kdt. Alexander Robert: «Les actions tactiques dans l'obscurité.»
- 12. 12. 1955 Oberstbrigadier Speich Hans: «Kampfführung der Leichten Truppen.»

Ausweiskarten zum freien Eintritt sind mit Postkarte anzufordern. Adresse: Schweizerischer Fourierverband, Sektion Zürich, Postfach Zürich 23.

Zürcher Orientierungslauf 1955. Über 2000 Gruppen nahmen dieses Jahr am Zürcher Volkslauf teil, obwohl nur acht Mannschaften als Sieger durchs Ziel gehen konnten. Unter den Aktiven schickte auch die Sektion Zürich eine Gruppe in den Wettkampf. Dieser wickelte sich unter günstigen Wetterbedingungen am 2. Oktober 1955 in der Umgebung von Stammheim ab. Als Laufgelände wählten die Organisatoren den dicht bewaldeten Stammheimer Berg. Unter den 160 Aktivmannschaften eroberte sich unsere Gruppe mit den Kameraden Loosli, Schärer, Egli und Isler den 48. Rang. Möge mit dieser flotten Leistung der Orientierungssport auch innerhalb unserer Sektion vermehrt Freunde finden.

Lo.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Steinbrüchelstrasse 4, Zürich 53, Telefon Privat (051) 34 08 76

Im September und Oktober hat unsere PSS noch an den verschiedenen Schiessanlässen teilgenommen. Am *Ostschweizerischen Pistolenschiessen in Rapperswil* erreichte unsere Gruppe den 35. Rang von 49. Reiter Fritz war der einzige Krankschütze.

Am *Bezirksschiessen* erreichten wir in der 2. Kategorie den 3. Rang von neun Sektionen. Krankschützen: Rüeßegger Gödel und Kern Walter.

Zum ersten Mal beteiligten wir uns am historischen *Schwaderloo-Schiessen*, bei dem es uns unter den acht Gastsektionen zum 6. Rang reichte. Die Kränze schossen Tödtli Döfl (lies Schmuggler) mit 15 und Wirz Carl mit 14 Treffern.

Nach einem Unterbruch von zwei Jahren fand auch das *Feldmeisterschaftsschiessen in Fehraltorf* wieder statt. Von 41 teilnehmenden Gruppen war unsere «Gmües Händler-Gruppe» im 17. Rang zu finden. Die Meisterschaft schoss unser Obmann mit 132 Punkten (2. Rang in der Einzelrangliste), während die Kränze von Rüeßegger Gödel mit 125 und Blattmann Walti mit 123 Punkten geschossen wurden.

Am 2. Oktober 1955 fand im «Albisgütli» unser *Endschiessen* statt, das leider nur wenige Teilnehmer in den Schießstand lockte. Es gab einen spannenden Endkampf um den Cup 1955. Auch die anderen Disziplinen waren sehr umstritten. Aus der Rangliste sei verraten, dass im Endschiessenstich erwartungsgemäss ein Favorit zu Siegerehren kam, während es auf der Glücksscheibe und im Jux-Stich zwei ganz unerwartete Outsidersiege gab! Diese Sensationen und auch die Resultate des Damenschiessens, die nicht minder sensationell sind, werden allerdings erst am Absenden bekanntgegeben, das am Samstag, den 12. November 1955, im Restaurant Unteres Albisgütli stattfindet.